Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 37

Artikel: Aussprüche von der Zofinger Lehrer-Tagung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538258

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fich verfteigen tann, ift begreiflich, aber daß eine ganze Berfammlung oder wenigstens der größte Teil derfelben folchen Phantaftereien Beifall flatschen kann, ift bann schon weniger begreiflich. Aus follegialischen Rudfichten wollen wir aber annehmen, diefer Beifall habe mehr der außerordentlich phantafiereichen Form der Ausdrucksweise als dem eigent= lichen Inhalte des Referates gegolten.



* Aussprüche von der Bofinger Tehrer-Tagung.

1. Der konfessionelle Religionsunterricht, wie ihn die Geiftlichen erteilen, nahrt ben Unfrieden unter ben Ronfessionen, beeintrachtigt bie Glaubens- und Bemiffensfreiheit, tragt ben Saber amifchen ben einzelnen Religionsgenoffenschaf. ten in die Schule hinein, erzieht die Rinter jum haße gegen die Andersglaubigen (Behrer Hungiker-Byland in Rüttigen.)

2. Wer burch bie Ronfeffionen jur Intolerang erzogen worben ift, ber tann tein guter Staatsburger fein, und wer im fonfessionellen Unterridte gelehrt worden ift, daß feine Rirche die alleinseligmachenbe ift, ber barf die anberen Religionsgenoffenschaften nicht als gleichberechtigt betrachten. (Derfelbe.)

3. 3m Rated ismus bes Bistums Bafel fteht ber Sag: "Reger tonnen nicht gerettet werben, Unbersglaubige tonnen nicht felig werber, außer ber fath. Rirche gibt es fein Beil." (Derfelbe) -

4. Mit ben altern Beiftlichen ließe fich noch austommen, aber gegenwartig beherricht eben die intranfigente und intolerante jungere Beiftlichkeit bas firchliche Leben bei ben Ratholifen. (Derfelbe).

5. Solange die Rirche nichts für die Armen tut, foll sie bie gand nicht

auf bie Schule ichlagen. (Derfelbe.)

6. Durch ben tonfessionslosen Religionsunterricht hoffen wir es nach und nach babin zu bringen, bagbie verfchiebenen Ronfeffionen verfd, wire ben. (Derfelbe.)

7. Wir stehen ein für die fortschrittlichen Neuerungen, welche das Schulgeset bringt, wie g. B. Besoldungserhöhung; wir wollen gern für beffen Unnahme arbeiten, wenn man wenigstens in biefem einen Punft, wo wir nicht nach. geben konnen, unsern Forderungen entspricht. Geschieht bies nicht, so wird bie tatholifche Geiftlichkeit allen ihren Ginfluß geltenb machen, um bem Schulgefet ein wenig ehrenvolles Begrabnis zu bereiten, und follte es bennoch angenommen werden, fo wird bafür geforgt werden, bag bie tatholischen Rinder ben staatliden tonfessionslosen Religionsunterricht nicht besuchen und biefes Lehrbuch ber konfessionslosen Allerweltsreligion nicht in die Hand bekommen. Mag auch die freifinnige Lehrerschaft bagegen protestieren, die fatholische Beiftlichfeit wird fich ihrer Pflicht bewußt sein. (Pfarrer Raiser in Fislisbach.)

8. Die tath. Geiftlichen find nicht bagu berufen, ben Bibelunterricht gu erteilen, benn die tath. Rirche verbietet das Lefen der Bibel in ben Familien. (Dlufitlebrer Bogler in Baben).

9. Der Religionsunterricht foll ganglich aus bem Schulplan ausgeschieben und ben einzelnen Ronfeffionen überlaffen werben. (Thefe von orn. Begirfslehrer (Rach dem "Babener Bolfsblatt".) Frider in Baben.) -

